Betreff

Beratung und Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Pommerby über die Entschädigung der Ehrenbeamten, Gemeindevertreter sowie der weiteren für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)

Sachbearbeitende Dienststelle:

Hauptamt

Datum

28.06.2023

Sachbearbeitung:

Kirsten Scharf

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby (Beratung und Beschluss)

Sitzungstermin

12.09.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Pommerby hat mit Beschluss vom 20.01.2021 die Entschädigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters auf 60 % des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung reduziert. Diese Reduzierung soll rückwirkend zum Beginn der neuen Wahlzeit (01.06.2023) durch die 2. Änderungssatzung aufgehoben werden.

Durch die Veränderung des Amtes Geltinger Bucht zur Hauptamtlichkeit werden Umstrukturierungen im Sitzungsdienst und einer zukünftigen Beschlusskontrolle eingebracht. Dabei ist eine intensive Mitwirkung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie eine entsprechende Vorarbeit erforderlich. Die Entschädigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters mit dem Höchstsatz nach der Entschädigungsverordnung ist daher angemessen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt die 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

Anlagen:

2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung - ENTWURF